



Nur heute:

HEILIGE FRAUEN IM STADTBILD

- Straßentheater -

Trauen Sie Sich!

Sprechen Sie sie an!

Alle drei haben Spannendes zu erzählen.

Ort: Zwischen Lambertikirchplatz und Platz an der Stubengasse

Termin: Samstag, 2. April 2011, 12 bis 16 Uhr

www.bistum-muenster.de/frauen

NUR HEUTE:
HEILIGEN FRAUEN IM STADTBILD
- STRASSENTHEATER -

Schon gesehen? Heute können Sie an verschiedenen Orten in Münsters Innenstadt drei großen heiligen Frauen begegnen.

Mechthild von Magdeburg

Als Begine und Mystikerin lebte Mechthild von Magdeburg von etwa 1208 bis 1282 in Magdeburg. Bereits als Zwölfjährige machte sie ihre ersten mystischen Erfahrungen, die sie später verschriftlichte - in einer Zeit, in der uns von Frauen wenig Schriftliches überliefert ist. Dabei scheute sich Mechthild nicht, sich kritisch gegenüber der Kirche zu äußern.

Darstellerin: Silvia Steinberg, Bottrop



Teresa von Ávila

Teresa von Ávila lebte zwischen 1515 und 1582 in Spanien. Als junge Frau trat sie in den Karmeliterorden ein, dessen weiblichen Zweig sie später reformierte. Johannes vom Kreuz, mit dem sie befreundet war, reformierte den männlichen Zweig. Wie Mechthild wurden Teresa Visionen zuteil. Sie verfasste mehrere Bücher, darunter „Wohnungen der Inneren Burg“. Um sich vor der Inquisition zu schützen, schrieb sie zudem eine Autobiographie.

Darstellerin: Miriam Leidinger, Münster



Edith Stein

Edith Stein studierte Philosophie in Göttingen und Breslau und promovierte in Freiburg. Die Habilitation wurde ihr jedoch verweigert. Edith hat zeitweise in Münster gelebt und gearbeitet. Nach der Lektüre von Teresa von Ávila konvertierte Edith vom Judentum zum katholischen Glauben und entschloss sich nach einem Besuch der Münsteraner Ludgerikirche dazu, in den Kölner Karmel einzutreten. Bemerkenswert ist auch, dass Edith 1933 einen Brief an den Papst schrieb und ihn um Stellungnahme zur Situation in Deutschland bat. Edith Stein starb 1942 in Auschwitz. Darstellerin: Ulrike Kinnbach, Münster



Trauen Sie Sich!

Sprechen Sie sie an! Alle drei haben Spannendes zu erzählen.

Ort: Zwischen Lambertikirchplatz und Platz an der Stubengasse

Termin: Samstag, 2. April 2011, 12 bis 16 Uhr

www.bistum-muenster.de/frauen